

Young European Sailing - so lief es...

22.05.2018 10:06



Nachdem der erste Regatta-Tag vor Kiel-Schilksee nichts als Flaute brachte, herrschten am zweiten Tag traumhafte Segelbedingungen. Bei 10–13 Knoten aus Ost konnten alle Bootsklassen ihre Qualifikationsrennen noch absolvieren. Am dritten und letzten Tag wurden nochmal jeweils drei Finalrennen gesegelt und am Ende standen wieder einige Berliner auf dem Podest.

Bei den 420ern konnte das Team Vincent Bahr (YCBG) und Lars Kleinwächter (PYC) den Sieg einfahren. Im Feld der 89 gestarteten Boote zeigten sie in allen Rennen eindrucksvoll ihre Stärken und siegten mit gerade mal 8 Punkten.

Noch etwas besser lief es bei Mewes Wieduwild (VSaW) im Laser 4.7. In sieben Wettfahrten konnte er sechs Mal als Erster die Ziellinie überqueren. Er siegte überlegen im Feld der 77 Boote.

Bei den Laser Radial Jungs konnte Justin Barth (BYC) Platz zwei ersegeln. Im Feld der 74 Boote musster er sich nur Julian Hoffmann vom SCAI geschlagen geben.

Für die Laser Radial Damen und Laser Standards war die YES 2018 vor Kiel-Schilksee gleichzeitig die Deutsche Juniorenmeisterschaft sowie die Qualifikation zur World Sailing-WM 2018 in Corpus Christi / Texas - USA. Julia Büsselberg (VSaW) wurde bei den Laser Radial W (44 gestartete Boote) Dritte. Damit wurde sie Deutsche Juniorenmeisterin in ihrer Klasse und qualifizierte sich für die WM in den Vereinigten Staaten. Philipp Loewe (VSaW) segelte auf den 4. Platz der 34 gestarteten Laser Standard

und sicherte sich den zweiten Platz in der Junioren Wertung.

Herzliche Glückwünsche!

Zu den weiteren [Ergebnissen](#).